

## **Alois Rainer stärkt Gastronomie - Neues Kapitel für die WKÖ!**

Alois Rainer wurde am 13.06.2025 zum neuen Obmann des Fachverbands Gastronomie der WKÖ gewählt und folgt damit Mario Pulker.



**Strass im Zillertal, Österreich** - Am 13. Juni 2025 wurde Alois Rainer mit großer Mehrheit zum neuen Obmann des Fachverbandes Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Mario Pulker an, der über ein Jahrzehnt in dieser Position tätig war und den Fachverband entscheidend während der Corona-Pandemie prägte. Pulker hat unter anderem einen neuen Rahmenkollektivvertrag abgeschlossen, der für die Branche von Bedeutung ist.

Alois Rainer, geboren 1976, blickt auf eine lange Geschichte in der Gastronomie zurück. Er führt den Gasthof Hotel Post in Strass im Zillertal bereits in vierter Generation und übernahm

den elterlichen Betrieb im Alter von 20 Jahren. Rainer ist seit über 20 Jahren in der Wirtschaftskammerorganisation aktiv und war Fachgruppenobmann Gastronomie der WK Tirol, sowie seit 2022 Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WK Tirol. Seit 2023 ist er zudem Bundesspartenobmann-Stellvertreter in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKÖ.

## **Stellvertretung und künftige Herausforderungen**

Zur Seite stehen Rainer Klaus Josef Friedl und Wolfgang Binder, die als Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre gewählt wurden. Der Fachverband vertritt rund 56.000 Gastronomiebetriebe, die mehr als 153.000 Beschäftigte ausmachen. Die Gastronomie trägt einen erheblichen Teil zur österreichischen Wirtschaft bei, mit einem Umsatz von ca. 11,8 Milliarden Euro, was den bedeutenden Stellenwert dieser Branche unterstreicht.

Die Gastronomie in Österreich ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und hat einen Rekordwert von etwa 16,7 Milliarden Euro erzielt. Sie trägt rund vier Prozent zur gesamten Wirtschaft bei. Insgesamt existieren in Österreich etwa 31.300 Gastronomieunternehmen, wobei die größten Anteile Restaurants, Kaffeehäuser und Gasthäuser sind. Die Daten zeigen, dass fast 285.600 Beschäftigte im gesamten Gastgewerbe tätig sind, mit einer hohen Anzahl an Kleinstunternehmen.

## **Ein Blick auf die Branche**

Trotz der stabilen Wirtschaftszahlen gibt es Herausforderungen für die Branche. Die Zahl der Lehrlinge ist in den letzten zehn Jahren stark gesunken. 2023 gab es nur noch rund 2.662 Lehrlinge in der Gastronomie, verglichen mit über 4.400 im Jahr 2012. Dies könnte auf ein zunehmendes Problem hinweisen, auf das der neue Obmann reagieren muss.

Das Gastgewerbe umfasst sowohl Beherbergungsgewerbe als auch Gastronomie. Wien hat die meisten Gastronomiebetriebe, gefolgt von Niederösterreich und Oberösterreich. Traditionell sind Kaffeehäuser in Wien nicht nur Orte des Speisens, sondern auch kulturelle Treffpunkte, die seit 2011 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO gehören.

Mit seinen neuen verantwortlichen Positionen ist Alois Rainer nun gefordert, die Interessen der Gastronomie in Österreich stärker zu vertreten und zukunftsweisende Lösungen für die verschiedenen Herausforderungen zu erarbeiten. Über seine Visionen und Strategien für die Branche wird in den kommenden Monaten sicherlich viel berichtet werden.

Für weitere Informationen zur neuen Führungsspitze im Fachverband Gastronomie und den aktuellen Entwicklungen in der Branche lesen Sie die Berichte von **OTS**, **Gastroportal** und **Statista**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Strass im Zillertal, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.gastroportal.at">www.gastroportal.at</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**